Der Spiegelauer
Glasmacher

Informationen für unsere Bürger aus Spiegelau, Klingenbrunn und Oberkreuzberg

Ausgabe 1 [2015

Technologieanwenderzentrum Spiegelau – Ein neues Gesicht und viele Pläne

v.l. Nicole Braml und Benedikt Scharfe

Seit Januar 2015 leitet mit Benedikt Scharfe ein neuer Mann das Tagesgeschäft des Technologieanwenderzentrums in Spiegelau. Im Gespräch mit dem Glasmacher hat der 31 jährige Diplom Ingenieur einen Einblick in die Struktur und die Pläne der, für Spiegelau noch recht neuen und vielversprechenden Einrichtung vorgestellt.

Seit Beginn des Jahres wird das sogenannte TAZ operativ von Herrn Benedikt Scharfe geführt. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Herrn Professor Förg von der Technischen Hochschule Deggendorf und Frau Prof. Dr. Willert-Porada von der Universität Bayreuth. Das Führungs-Trio sieht die Zukunft des Zentrums als Forschungs- und Entwicklungseinrichtung „für alles was man aus Glas und mit dem Glas machen kann." Hierbei werden vor allem technische Anwendungen im Vordergrund stehen wobei aber auch die klassischen Verwendungen nicht in den Hintergrund treten sollen.

Scharfe, der nach Abitur in Kulmbach und einem Studium an der FAU Erlangen nun das Tagesgeschäft im TAZ leitet ist es wichtig klarzustellen, dass es in der Einrichtung darum geht „Projekte und nicht Produkte zu machen".

AKTUELL

Technik für Kinder in der 6. Ganztagsklasse der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte . . . . . Seite 11

Salon Piller – 15 erfolgreiche Jahre in Spiegelau . . . . Seite 14

Als den Oberkreuzbergern ein Licht aufging . . . . . Seite 17

Der neue Pfarrer im Pfarrverband Spiegelau/Riedlhütte stellt sich vor. . . . . Seite 25

Vormerken!

Starkbierfest
am 14. März 2015
in der Mehrzweckhalle
in Spiegelau

Osterhasenfest
Ostersonntag
am 5. April 2015 um 14 Uhr
am Vergoldriegel

www.spiegelauer-glasmacher.de

Also das Wissen, die Forschung und die Tests durchzuführen um ein Projekt, man könnte auch sagen eine Idee, auf ihrem Weg bis hin zum Produkt zu begleiten.

Auch deshalb steht die anwendungsnahe Forschung im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Arbeit in Spiegelau. Eine Arbeit für die starke Partner aus der Industrie nötig sind. Diese wenden sich mit einer Idee oder auf der Suche nach der Lösung eines Problems an die Fachleute am TAZ Spiegelau. Gerade in diesem Punkt will Herr Scharfe Partner für das Zentrum begeistern und sie dazu motivieren die Kompetenzen und Möglichkeiten in unserer Region zu nutzen. Dabei sollen auch die lokalen Unternehmen die Möglichkeit haben einen Nutzen aus dem Zentrum zu ziehen. So können Betriebe für den Wettbewerb gestärkt und auch Neugründungen gefördert werden.

Eine weitere große Aufgabe sieht der 31 Jährige auch darin das Technologieanwenderzentrum offener und transparenter zu machen und damit noch besser in der Region zu integrieren. So sehen die Planungen für das Jahr 2015 einen auf drei Säulen ruhenden Plan vor. Bereits im Frühjahr oder Sommer soll ein Tag der offenen Tür für alle Interessierten am TAZ stattfinden. Auch individuelle Führungen und Vorstellungen der Einrichtung sollen auf Anfrage möglich sein. Zudem ist geplant im Rahmen dieser „Öffnung des TAZ nach außen“ den dort beheimateten Pretzfelder Saal in Zukunft häufiger für Veranstaltungen oder Vorträge zu nutzen.

Neben Benedikt Scharfe hat auch die Chemikerin Nicole Braml nach ihrem Studium an der TU München eine „neue Heimat“ im nunmehr achtköpfigen Team des Technologieanwender zentrums gefunden. So wünscht der Glasmacher den „Neu-Spiegelauern“ eine erfolgreiche Tätigkeit und die Chance bald weitere neue Kollegen in ihrem Kreis begrüßen zu können.

St.S.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur ersten Ausgabe des Glasmachers 2015 darf ich Sie an dieser Stelle herzlich willkommen heißen. Ich freue mich, dass ich Sie auch im neuen Jahr wieder regelmäßig an dieser Stelle über die aktuellen Entwicklungen informieren darf.

Die Zeit um den Jahreswechsel war in unserer Gemeinde von zahlreichen personellen Veränderungen geprägt. So ist mit Beginn des neuen Jahres Herr Benedikt Scharfe zum neuen operativen Leiter unseres Technologieanwenderzentrums und Frau Monika Dombrowsky zur neuen Geschäftsführerin der Nationalpark GmbH ernannt worden, am 08. Februar fand die offizielle Installation von Pfarrer Tobias Keilhofer als Nachfolger von Rupert Wimmer in der Pfarrei Spiegelau statt. Ich darf unsere „Neuen“ in unserer Gemeindefamilie an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei uns willkommen heißen und freue mich bereits jetzt auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.
Mit der Verabschiedung von Frau Elisabeth Thumann als Leiterin des Wohnheims unseres Berufsbildungszentrums in den wohlverdienten Ruhestand, geht nach 25 Jahren eine kleine Ära zu Ende. Ich wünsche Frau Thumann an dieser Stelle nochmals alles Gute, viel Glück und vor allem viel Gesundheit für ihre weitere Zukunft.

Auch ansonsten tut sich Einiges bei uns:

Nachdem wir im Jahr 2014 mit der Fertigstellung der Außenanlagen am TAZ Spiegelau, dem Krippenausbau im Kindergarten Oberkreuzberg und der Verlegung der Wasser- und Kanalleitungen in Klingenbrunn – Bahnhof alle zentralen Projekte plangemäß abschließen konnten, befinden wir uns derzeit inmitten der Vorbereitungen für die für das Jahr 2015 vorgesehenen Bauvorhaben.
Einen besonderen Schwerpunkt wird dabei der Ausbau des „schnellen Internets“ bilden. Derzeit sind wir mit der Bewertung der einzelnen eingegangenen Angebote für den Ausbau der Breitbandversorgung in unserem Gemeindegebiet befasst. Nach dem Abschluss der Angebotsbewertung steht der Auftragsvergabe nichts mehr im Weg und ich hoffe, dass wir dann alsbald mit den eigentlichen Bauarbeiten für diese immens wichtige Infrastrukturmaßnahme beginnen können.

Ein besonderes Anliegen ist für mich weiterhin die weitere Verschönerung unseres Ortsbildes. Auch hier wollen wir im neuen Jahr zusätzliche Akzente setzen. So sind wir derzeit inmitten der Vorbereitungen für ein neues Stadtumbau – Projekt, welches insbesondere die Ortsdurchfahrt von Spiegelau, aber auch die Aufwertung der Ortseingänge und Sichtflächen weiterer Ortsteile in den Fokus nimmt. Auch für die Sanierung unseres Kurparks sind wir bereits inmitten der Konzepterstellung mit dem Ziel einer deutlichen optischen Aufwertung.
Weiterhin im Plan verlaufen die für das Jahr 2015 vorgesehenen letzten Ersterschließungen im Abwasserbereich mit dem Bau des Kanals in der Schwarzachstraße und dem Bau der Kläranlage in Klingenbrunn – Bahnhof.

Auch die Modernisierung unserer Rathausverwaltung läuft auf Hochtouren. So sind wir derzeit mit der Schaffung der baulichen Voraussetzungen für das neue Bürgerbüro befasst. Die mit der Einrichtung des Bürgerbüros verbundenen Umbaumaßnahmen werden in den nächsten Wochen auch zu Einschränkungen beim Publikumsverkehr führen. Ich bitte hierfür bereits jetzt um Ihr Verständnis.
Besonders hinweisen möchte ich Sie an dieser Stelle auch auf unsere neue Homepage, die seit einigen Wochen unter der Internetadresse www.spiegelau.de erreichbar ist. Neben einer deutlichen optischen Aufwertung wurden auch die beiden bestehenden Seiten für Gemeinde und Tourismus in der neuen Internetpräsenz zu einer Seite zusammengeführt. Neu ist auch der Bereich „Bürgerservice“, welcher Ihnen eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten bieten wird. Im weiteren Verlauf des Jahres ist vorgesehen, hier weitere Bestandteile zu integrieren, die es Ihnen ermöglichen werden, verschiedene Angelegenheiten bequem von zu Hause aus zu erledigen. Schauen Sie einfach mal rein!

Sehr häufig werde ich auch auf den aktuellen Stand der Planungen in Sachen Dorfbus angesprochen. Hierzu kann ich Ihnen mitteilen, dass das von uns beauftragte Büro bereits mit den entsprechenden Arbeiten befasst ist. Gleichzeitig möchte ich Sie an dieser Stelle noch um etwas Geduld bitten. Die Einrichtung von Buslinien scheint auf dem ersten Blick recht einfach, ist in der Praxis jedoch sehr umfangreich, da hier sehr viele Faktoren wie beispielsweise Fahrgastaufkommen, Taktung und Einbettung in bereits vorhandene Buslinien eine wichtige Rolle spielen. Hinzu kommen verschiedene rechtliche Vorgaben, die ebenso beachtet werden müssen. Trotz all dieser Dinge schreiten wir in den Planungen weiterhin kontinuierlich voran.

Auch in unserem Technologieanwenderzentrum tut sich was: So ist es nach langem Bemühen endlich gelungen, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule des Landkreises und dem Förderverein des TAZ Spiegelau eine feste Vortragsreihe zu aktuellen Themen zu installieren. Den Auftakt bildete ein Vortrag zum Thema E – Wald, weitere Veranstaltungen sind bereits angekündigt. Ich freue mich, dass es gelungen ist, hier für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein zusätzliches Angebot zu

schaffen. Gleichzeitig hoffe ich und wünsche mir zugleich, dass Sie alle dieses neue Veranstaltungsangebot häufig und rege in Anspruch nehmen. Eine besondere Freude bereitet mir auch ein Blick auf den aktuellen Planungsstand für das diesjährige Pandurenfest. So haben sich zwischenzeitlich 12 Vereine bereiterklärt, sich mit einem eigenen Stand zu beteiligen. Darüber hinaus haben bereits zahlreiche weitere Vereine ihre Teilnahme an den Festzügen zugesichert. Ich hoffe, dass uns dieser gemeinsame Geist und der Zusammenhalt, den ich in diesem Zusammenhang erkenne, auch bei allen weiteren Projekten und Herausforderungen begleiten wird, wenn es um die erfolgreiche Gestaltung der Zukunft unser aller Gemeinde geht.

Herzlichst
Ihr

Karlheinz Roth
1. Bürgermeister

Verordnung der Gemeinde Spiegelau über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)

Die Gemeinde Spiegelau erlässt aufgrund von Art. 18 abs.1 und 3 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes-LStVG-/BayRS 2011-2-1), zuletzt geändert durch Gesetzt vom 24.04.2001 (GVBl S.140) folgende Verordnung:

§ 1 Leinenpflicht

1. Kampfhunde (§ 2 Abs.1) und große Hunde (§ 2 Abs.2)) sind in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet ständig an der Leine zu führen.

2. Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.

3. Ausgenommen von der der Leinenpflicht nach Abs. 1 sind:
a) Blindenführhunde
b) Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, des Bundesgrenzschutzes, der Zollverwaltung und der Bundeswehr, soweit sie sich im Einsatz befinden.
c) Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind.
d) Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst im Einsatz sind, sowie
e) Im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

§ 2 Begriffsbestimmungen

1. Die Eigenschaft als Kampfhund ergibt sich aus Art. 37 Abs.1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBI S.268)
2. Große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, soweit sie keine Kampfhunde sind. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden,

1. Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen §1 Abs. 1 einen Kampfhund oder großen Hund nicht an der Leine führt oder

2. Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 2 einen Kampfhund oder großen Hund nicht an einer nicht reißfesten oder an einer mehr als drei Meter langen Leine führt.

„Da Eitroga“

Verhalbwaist

Nun kommt es immer wieder vor, dass ein Kind seine Mutter verliert, oder auch umgekehrt. Nein, ich meine nicht durch einen tragischen Todesfall, sondern ganz unspektakulär, beispielsweise während eines Einkaufs im Supermarkt oder bei einer Veranstaltung, wo viele Menschen sich haufenweise zusammenrotten um zu feiern, wie etwa beim Oktoberfest oder ähnlichen Anlässen. Es kommt auch vor, dass Kinder auf einem Bahnhof oder sonst- wo verloren gehen. Meistens gehen diese Vorfälle ja zum Glück gut aus und ich möchte voraus schicken, dass die folgende Geschichte auch ein glückliches Ende gefunden hat, aber vergleichsweise ungewöhnlich ist sie trotzdem. Hier geht es um Mutter und Tochter, die aus der Ferne gemeinsam heimfahren wollten, zurück nach Spiegelau, erst mit dem ICE und dann mit der Waldbahn. In diesem Fall war es aber so, dass die Zwei zwar vor hatten, einen Großteil der Reise miteinander zu machen, aber nicht die ganze Strecke, weil sie von zwei verschiedenen Bahnhöfen starteten. Die Mutter bestieg nämlich in Würzburg den Zug, und das Töchterchen sollte in Nürnberg dazu stoßen. Man hatte vereinbart, dass die Mutter, die, nebenbei erwähnt, so eine neuartige Mitfahrkarte der DB gelöst hatte, wo eine weitere Person, in diesem Fall die Tochter, umsonst mitreisen durfte, wobei diese allerdings keine eigene Karte besaß, die befand sich ja im Besitz der Mutter. Infolge der üblichen Behinderungen bei der DB, auch ohne Streik, hatte der Zug mindestens 20 Minuten Verspätung und fuhr noch dazu auf dem falschen Bahnsteig ein, aber diese Schwierigkeiten meisterte die Zusteigetochter ohne Schwierigkeiten, erinnerte sich auch an die Vereinbarung, dass man sich im letzten Wagen treffen wollte, und stieg ein. Man ahnt, was kommt: Der Zug war mutterlos, d.h. sicher gab es genügend Mütter in dem Zug, aber eben nicht die der aktuellen Tochter. Das Kind durchsuchte, altersgemäß erstaunlich aufgeweckt, den ganzen Zug, d.h. nicht den ganzen, sondern nur den halben, denn es waren zwei Garnituren aneinander gekoppelt und in die vordere Garnitur konnte sie während der Fahrt nicht, weil es ja IC-typisch ein völlig anderer Zug mit eigenen Triebköpfen war. Möglicherweise saß die Mutter ja im letzten Wagen der vorderen Doppelzughälfte. Also wandte sich das Töchterchen vertrauensvoll an die noch recht jugendliche Zugbegleiterin, die es zum Zugführer brachte. Sie schilderte diesem ihr Missgeschick, auch dass sie neben der fehlenden Mutter auch keine Fahrkarte habe. Ihr fiel dabei auf, dass der Diensthabende sie ziemlich auffallend immer wieder von der Seite betrachtete, jedoch jedes Mal, wenn sie sich ihm zuwandte, ganz schnell wegschaute. Dann beruhigte er sie, nötigte sie auf einen freien Platz in der 1. Klasse und machte die übliche Durchsage, dass ein Kind seine Mutter suche usf., das Übliche halt. Mittlerweile hatte natürlich auch die Mutter, die tatsächlich die Garnituren verwechselt hatte und vorne eingestiegen war, das Fehlen ihres Kindes längst registriert und machte sich heftige Sorgen über den Verbleib ihres Sprösslings. Als dann die Durchsage ertönte, mittels der sie als Mutter gesucht wurde, begab sie sich ebenfalls sofort zum Zugführer und outete sich als die Gesuchte. Sie war, wie vorher bereits ihr Kind, doch etwas verunsichert, als sie den zumindest skeptischen Blick des Schaffners bemerkte, mit dem dieser sie argwöhnisch musterte, aber dann siegte in ihr das über Jahrzehnte aufgestaute Vertrauen in die ehemalige Bundesbahn, und sie vergaß sein merkwürdiges Verhalten. Inzwischen hatte der ICE mit Regensburg den nächsten Halt erreicht und die Halbwaise reagierte auffallend logisch. Sie verließ hektisch den letzten Wagon, sprintete mit Höchstgeschwindigkeit mindestens 10 Wagons nach vorn zum ebenfalls letzten Wagen des vorgespannten Zuges, erreichte diesen mit letzter Kraft gerade noch kurz vor der Weiterfahrt und fand schlussendlich auch ihre Mutter. Der Zugführer, begrüßte das sich in den Armen liegende Paar wie alte Bekannte, obwohl er sie nur vom Hörensagen kannte, da das Zugbegleitpersonal mittlerweile gewechselt, die Geschichte jedoch an die Kollegen weitergegeben hatte. Er bedeutete ihnen unter dem freundlichen Beifall der Mitreisenden, dass er sich freue, sie kennen zu lernen, und dass bereits der gesamte doppelspännige ICE Anteil an dem Schicksal der auseinander gerissenen Familie genommen habe. Er verzichtet auch großzügig auf die Vorlage des Fahrausweises und wünschte anhand der happyendlichen Familienzusammenführung sichtlich erleichtert eine angenehme Heimreise, die die Beiden dann auch genossen. Zur Aufklärung des befremdlich erscheinenden Gebarens des Zugpersonals bei Erwähnung des Mutter-Kind-Verhältnisses könnte womöglich das Alter der Beteiligten eine Rolle gespielt haben. Die Mutter kann im nächsten Jahr ihren 80. Gebutstag feiern und die Tochter hat das 60. Lebensjahr auch bereits überschritten, wenn auch nur knapp. Die Namen meiner ehemaligen Gattin und auch den meiner Ex-Schwiegermutter möchte ich nicht erwähnen, um das bislang ungestörte Verhältnis, das ich zu den Beiden habe nicht zu gefährden.

Langsam, aber sicher

AOK-Tipps für gesundes schrittweises Abnehmen

Die Fastenzeit sehen hierzulande viele Menschen als den idealen Zeitpunkt zum Abnehmen. Der Frühling kommt und sie möchten bewusst weniger oder gesünder essen und sich meist auch mehr bewegen. Doch für die Fastenzeit gelten die gleichen Gesetze wie für das restliche Jahr: „Wer überflüssige Pfunde verlieren will und auf schnelle Diäten setzt, hat meist nach kurzer Zeit das verlorene Gewicht wieder drauf“, so Maria Schmid, Ernährungsfachkraft bei der AOK-Direktion Bayerwald in Regen. Eingefahrenes dauerhaft zu ändern, ist schwer. Besonders gut wirkt erfahrungsgemäß eine langfristige Änderung der Ess- und Bewegungsgewohnheiten. Wichtig ist dabei, sich realistische und erreich-bare Ziele zu setzen und mit kleinen Schritten anzufangen. Leider ist die Kluft zwischen Erwartungen und Realität jedoch meist sehr groß: Am besten sollen die überflüssigen Kilos über Nacht wieder verschwinden. Auf Abmagerungskuren reagiert der Körper jedoch mit dem Jojo-Effekt. Warum Diäten nicht funktionieren, ist schnell erklärt: Eine Reduzierung der täglichen Kalorienmenge nimmt unser Körper seit Urzeiten als Hungersnot wahr und bemüht sich, alle vorhandenen Reserven (Fettpolster) so gut wie möglich zu bewahren.

Richtiges Abnehmen erleichtert das Gewichthalten

„Bei genauerem Hinsehen gibt es eine gute Nachricht für alle Abnehmwilligen“, so Maria Schmid: „Sie brauchen sich nicht zu kasteien, weil das ohnehin nichts bringt“. Das unterstreichen auch die Erfahrungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Laut DGE- Empfehlung ist es völlig ausreichend und gesund, innerhalb eines Jahres höchstens fünf bis zehn Prozent des individuellen Körpergewichts abzunehmen. Das sind bei einem Ausgangsgewicht von 80 kg dann etwa 4 bis 8 kg. Wer das berücksichtigt, hat zudem die besten Aussichten, das erreichte Gewicht zu halten; im Schnitt liegt dann die Erfolgschance bei 70 Prozent. Für alle, die jetzt gleich einsteigen wollen, noch einige Tipps und ein raffiniertes Rezept :

- Beim Abnehmen ist es besonders nützlich, sich für die Mahlzeiten Zeit zu nehmen und langsam und bewusst das Richtige in der richtigen Menge zu verspeisen.
- Eine große Hilfe zum Einstieg ins Abnehmen kann ein Ernährungstagebuch sein. Das ist nicht bei allen gleichermaßen beliebt, hilft aber in der Regel sehr gut dabei, den Überblick über das Essen zu behalten.

Damit der Genuss nicht zu kurz kommt, hier ein bewährtes schnelles Rezept:

Mediterrane Gemüse-Pfanne
Pro Person: 350 kcal, 10 g Fett

Zutaten (für eine Person):
1 Kartoffel (150 g)
1 Paprikaschote (200 g)
1 Tomate (150 g)
1 TL Olivenöl
100 ml Gemüsebrühe
etwas Tomatenmark
Pfeffer und mediterrane Kräuter (Basilikum, Oregano, Thymian, Rosmarin) nach Belieben
1 EL zerkleinerte schwarze Oliven

Zubereitung:
Die Kartoffel mit der Schale garen (kann schon am Vortag gekocht werden) und schälen. Paprikaschote waschen und putzen; Tomate waschen. Kartoffel, Paprika und Tomate in Würfel schneiden. In einer beschichteten Pfanne bei mittlerer Hitze das Gemüse in Olivenöl anbraten, mit Gemüsebrühe ablöschen, mit Tomatenmark, Pfeffer und Kräutern würzen, Olivenstückchen dazugeben.

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Ebner-Bau-GmbH
Bau- und Malergeschäft - Farbenhandlung -Zimmerei

bau-malergeschäft ebner

Baumeisterarbeiten	Zimmererarbeiten	Malerarbeiten
Erdaushub	Dachstuhl	Fassaden- und Innenanstriche
Maurerarbeiten	Fassadenschalungen	Tapezieren
Betonarbeiten	Innenschalungen	Vollwärmeschutz
Putzarbeiten	Trockenausbau	Reibeputz
Sanierungen	Balkonbau	Malertechniken
Baustofflieferung	Holzlieferungen	Farbenhandel
		Gerüstbau

Schulstraße 21 - 94518 Spiegelau - Tel. 08553-1239 Fax 2055

Herzlichen Glückwunsch - allen Jubilaren

November 2014

Seidl Hedwig	91. Geb.
Kaufmann Anna	92. Geb.
Sigl Karolina	80. Geb.
Stadler Johann	80. Geb.
Keilhofer Gerlinde	85. Geb.

Dezember 2014

Eisch Hermann	80. Geb.
Wolf Barbara	80. Geb.
Baumann Rosa	80. Geb.
Weishäupl Anneliese	80. Geb.
Wimberger Leonore	80. Geb.
Ulrich Edmund	85. Geb.
Wedemeyer Hermann	80. Geb.
Keilhofer Rudolf	85. Geb.
Hamberger Josef	80. Geb.
Bamacher Margaretha	80. Geb.
Keilhofer Magdalena	85. Geb.

Januar 2015

Karl Anna	98. Geb.
Weber Maria	85. Geb.
Strasser Aloisia	92. Geb.
Genosko Maria	80. Geb.
Heidenreich Thea	80. Geb.
Adler Charlotte	92. Geb.
Strunz Christina	80. Geb.
Schmutzer Josef	85. Geb.

▶ 94481 Grafenau
Hauptstraße 6
08552/91575

▶ 94518 Spiegelau
Hauptstraße 13
08553/6463

▶ 94116 Hutthurm
Marktstraße 4
08505/2924

UNSER SERVICE FÜR SIE

- 2 Jahre Qualitätsgarantie
- Augenprüfung
- Sportbrillen
- Contactlinsen-Anpassungen
- Führerscheinsehtest
- Wir kontrollieren kostenlos den Brillensitz, sämtliche Schraubenverbindungen, wechseln Verschlussteile aus und überprüfen Ihre Sehleistung.

Bei uns ist der SEHTEST kostenlos

Optik Walter
Grafenau • Spiegelau • Hutthurm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr; Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

müller Bauunternehmen
Wiesenweg 3
94518 Spiegelau
Tel. 08553-91121
Fax 08553-91122

Bauen mit einem starken Partner!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Fabrikate
- Autovermietung
- Reifenservice
- TÜV und AU-Abnahme
- Unfallinstandsetzung
- Motor-Diagnose

Auto-Technik Schmid
Kfz-Meisterbetrieb

Geheimrat-Frank-Str. 56
94566 Riedlhütte
Tel. 08553-91390
Fax 08553-91391
e-Mail: autotechnik-schmid@t-online.de

Goldene Hochzeit

*** November 2014**

Maria und Manfred Wurzer

Diamantene Hochzeit

*** Januar 2015**

Gertraud und
Ludwig Hernitscheck

Hochzeitspaare in der Gemeinde Spiegelau

Dezember 2014

20.12.2014

Kerstin Regina Maria Braumandl und Thomas Paul Zwicker, beide wohnhaft in Untere Ringstr. 3, GT Oberkreuzberg, 94518 Spiegelau

Geprüft – und für gut befunden.

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Zukunft – als wär's unsere eigene: Indem ich als **TÜV-zertifizierter Vorsorgeberater** die für Sie beste Versicherungs- und Vorsorgelösung biete. Mit Know-how, Erfahrung und viel Verständnis. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – ich berate Sie gerne!

Generalagentur Günther Nama
Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau
Tel. (08553) 977988
guenther_nama@nama.vkb.de

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Finanzgruppe

Wir versichern Bayern.

Neues aus der Tourist-Information

Die Leiterin der Tourist-Info Theresa Resch bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den treuen Gästen mit einem Präsent und einer Urkunde.

Die Tourismusgemeinde Spiegelau gratulierte ihren treuen Urlaubsgästen

Ehepaar Dröger aus Colditz,
10 mal im Panoramahotel Grobauer

Ehepaar Hütter aus Dresden,
10 mal im Panoramahotel Grobauer

Frau Erika Iserlohe,
20 mal im Panoramahotel Grobauer

Genießen erlaubt . . .

Superior

Grobauer
Panoramahotel

Große Salatbar
Bayerische Schmankerlküche
Gastlichkeit seit 100 Jahren

94518 Oberkreuzberg - Tel.: 08553 / 91 109

Ehepaar Bereuter,
30 mal bei Frau Fischer im Appartementhaus Fuchsenstein

Ehepaar Haid, Ehepaar Pohle, Frau Leuschel u. Herr Queck, Ehepaar Franke
je 10 mal im Panoramahotel Grobauer

Der Spiegelauer Glasmacher jetzt auch im Internet zu finden unter

www.

www.spiegelauer-glasmacher.de

Tourist-Information:
Konrad-Wilsdorf-Str. 1,
94518 Spiegelau,
Tel. 08553/960017 od. 960018,
www.spiegelau.de,
info@spiegelau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag:
8.00 – 17.00 Uhr
Freitag:
8.00 – 15.30 Uhr

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de
Tel. 08553 1002

Einrichtungshaus Halser Manfred Halser

- PVC- und Teppichböden -
- Wohnungsauflösungen -
- Gardinen - Glaserei -
- Umzüge -

Dr.-Geiger Straße 12, 94518 Spiegelau,
Tel. 08553 / 2695, Fax 08553 / 2065

Kreuzfahrtluchs

Reisebüro Lagerbauer

Rehbergstraße 2 - 94518 Spiegelau
Tel. 08553/97806 09 - Fax 08553/979098
eMail: info@kreuzfahrtluchs.de

- Top-Preise durch Buchung direkt beim Veranstalter
- Individuelle An- Abreisepakete (Flug, Bus, Bahn)
- Kinder bis 17 Jahre bei vielen Reedereien kostenlos
- Restplätze zu Last-Minute Preisen (1 Woche ab 249.-€)

www.kreuzfahrtluchs.de

Kirchliche Informationen

Kath. Pfarrgemeinde Spiegelau-Riedlhütte, Oberkreuzberg-Klingenbrunn und Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau laden ein:

Ökumenischer Bibelkreis
Mittwochs von 19.00 – 20.30 Uhr
Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau
Leitung:
Diakonin Gabi Neumann-Beiler
am 11.02., 18.03., 15.04.,
13.05.2015

Ökumenische Vesper
Leitung:
Diakonin Gabi Neumann-Beiler
jeweils 18.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, 10.02.2015 – Alte. Kapelle Riedlhütte
Mittwoch, 11.03.2015 –Werktagskapelle Spiegelau
Karfreitag, 03.04.2015 – 21.45 Uhr –Werktagskapelle Spiegelau
Donnerstag, 14.05.2015 Martin-Luther-Kirche Spiegelau, mit „Mai-Umtrunk“

Ökumenische Schola – Chorprobe für Vesper
Treffpunkt – Neuhütter Str. 6,
94518 Spiegelau
Leitung:
Diakonin Gabi Neumann-Beiler
jeweils 18.00 Uhr
Samstag 07.03, 28.03.,
09.05.2015

Ökumenischer Chor zum Weltgebetstag - Probe
27.02.2015 – 18.30 Uhr – alle sind willkommen!
Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 06.03.2015
17.00 Uhr, Pfarrheim Klingenbrunn
19.00 Uhr, kath. Pfarrkirche, Werktagskapelle, Spiegelau
19.00Uhr, Pfarrzentrum Oberkreuzberg

Ökumenischer Jugendkreuzweg
Donnerstag, 19.03.2015 18:00 Uhr
Werktagskapelle Spiegelau
mit Gemeindereferent Otto Öllinger und Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Aus den katholischen Pfarreien:

Fastenessen
15.03.2015 im Pfarrzentrum Oberkreuzberg um 11.00 Uhr
22.03 2015 im Pfarrheim Klingenbrunn um 11.00 Uhr
22.03.2015 im Pfarrsaal Riedlhütte um 11.30 Uhr

Fusswallfahrt nach Altötting
vom 16. - 19. April 2015

Erstkommunion
- in Spiegelau - 03. Mai 2015
- in Klingenbrunn - 10. Mai 2015
- in Oberkreuzberg - 17. Mai 2015

Aus der evang.-luth. Kirchengemeinde/Sprengel Spiegelau:

Meditative Schneeschuhwanderung
Samstag, 28. Februar 2015 um 15.00 Uhr, Thema: „Deine Schöpfung - für mich!?“
an der Flanitz, leichte Wanderung, TP: Park- & Ride Parkplatz Spiegelau, Dauer ca. 3 Stunden
anschließend, wer will, geselliges Beisammensein mit Diakonin Neumann-Beiler und Ranger Günter Sellmayer.

Balsam für die Seele – Meditativer Abendgottesdienst
in die Martin-Luther-Kirche, Spiegelau
sonntags - 17.00 Uhr -15.02. und 15.03.2015
sonntags – 19.00 Uhr – 19.04., und 17.05.2015

mit Themen über Gott und die Welt – für ALLE, die Zeit und Lust haben. Begegnen, kennenlernen, zuhören, reden, Kaffee trinken, singen, diskutieren, Filme anschauen, nachdenken, Musik hören, Geschichte und Geschichten ...
Einmal im Monat, Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr

Termine:

25. Februar 2015
Psalme – uralte Worte

25. März 2015
Meine Kreuzwegerfahrungen …

22. April 2015
Ton formen,
Referentin Ursula Prokoph

20. Mai 2015
Alle Knospen springen auf – Begegnungen mit Menschen, Religionen und Natur

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne und Veranstaltungen können Sie erfahren im kath. Pfarrbüro Spiegelau, Tel. 1252 und kath. Pfarrbüro Oberkreuzberg, Tel. 889 oder bei Diakonin Neumann-Beiler Tel. 6558 oder übers Internet:

www.pfarrei-spiegelau.de

www.pfarrei-klingenbrunn.de

www.pfarrei-oberkreuzberg.de

www.evangelisch-grafenau.de

Sicher zur staatlichen Fischerprüfung 2015-02-05

Die Fischerkameradschaft „Zum Goldenen Steig“ Salzweg und Umgebung e. V. führt auch in im Jahr 2015 wieder einen Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung durch.

Die staatliche Fischerprüfung wird am Samstag, den 08. Mai 2015 durchgeführt. Die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFIG) regelt die Durchführungssbestimmungen für die staatliche Fischerprüfung.

-Anmeldung bei der Prüfungsbehörde, Bayerisches Landesamt für Fischerei, Starnberg über Internet www.stmelf.bayern.de/fpr/.

- Mindestalter: am Tag der Prüfung muss der Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben.

- Teilnahme an einem **Vorbereitungslehrgang ist zwingend vorgeschrieben.**

- Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fischereikameradschaft Salzweg unter der Homepage www.fk-salzweg.de.

- Unterrichtszeiten **18:30 – 21:45 Uhr (Montag bis Freitag) und 9:00 – 15:30 Uhr (Samstag)**

- Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang der FK Salzweg per Internet oder telefonisch und 0160/8050110.

- Weitere Informationen über die Anmeldeformalitäten zum Lehrgang erhalten die Teilnehmer am **Sonntag, den 22. März 2015 um 15:00 Uhr** im Gasthaus „Zum Henschei“. Bayerwaldstraße 12, 94121 Salzweg

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Technik für Kinder in der 6. Ganztagsklasse der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte

Donnernder Applaus für die 3 Tutoren Stefan, Michael und Anna von der Fa. Rhode und Schwarz aus Teisnach, als sie sich von den Schülerinnen und Schülern der 6. Ganztagsklasse, nach Verleihung der Zertifikate verabschiedeten.

An sechs Nachmittagen wurden die Schüler mit den Grundzügen der Elektrotechnik vertraut gemacht. Sie wissen nun wie ein Widerstand – ein Kondensator oder ein Transistor funktioniert. Ebenso wie stromsparend LED´s eingesetzt werden. Besonders interessant war das Bauen der Schaltkreise, der Bau einer LED-Taschenlampe, eines Wechselblinkers und einer Kojak Sirene. Dabei wurde gezeichnet, gemessen und gelötet. Mit Begeisterung und voller Konzentration wurde gearbeitet. Bei einigen Schülerinnen und Schüler ist jetzt schon der Entschluss gereift, nach Ende der Schulausbildung einen Beruf zu erlernen, der mit Elektrotechnik etwas zu tun hat. Nächstes Schuljahr startet dann Kurs Nr. 6 für die jetzige 5. Ganztagsklasse.

(kf)

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft
Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.
Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.
Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Quelle: www.statistik.bayern.de

Das Landratsamt Freyung-Grafenau bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit, den für die Tätigkeit als Tagesmutter notwendigen Qualifizierungskurs zu besuchen.

FRG

Kindertagespflege
BayKiBiG

Deshalb ergeht an alle Interessierten die herzliche Einladung zum Informationsvormittag „Kindertagespflege – auch etwas für mich?“
An diesem Vormittag möchten wir Sie über die Tätigkeit als Tagesmutter und über den Ablauf des Qualifizierungskurses informieren.

Donnerstag, 19. März 2015, von 10:30 - 12:00 Uhr im Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauer Str. 44 , kleiner Sitzungssaal, 94078 Freyung

Beginn des Kurses „Qualifizierte Tagespflegeperson“ ist Ende April 2015. Vorabinformationen zur Tätigkeit oder zum Qualifizierungskurs erhalten Sie im Amt für Kinder und Familie - Tagesmütterbüro bei Birgit Giesen unter der Tel.Nr. 08551/57-278 oder auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-frg.de.

Die **Redaktion** bietet allen Vereinen der Gemeinde die Möglichkeit, ihre Berichte kostenlos zu veröffentlichen.

Kontakt: Herbert Seidl, herbertseidl47@gmail.com

Wer hat Lust auf Tennis?

Die Teilnehmer des diesjährigen Schnuppertrainings.

Spiegelau. Wollten Ihre Kinder schon immer einmal einen Tennisschläger in den Händen halten und sich sportlich betätigen, anstatt im Winter nur virtuell per Wii Tennis zu zocken? Dann ist das Angebot des TC Spiegelau, der während des Winters in der Mehrzweckhalle Spiegelau jeweils mittwochs ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder ab fünf Jahren anbietet, genau das Richtige. Bereits im letzten Jahr fand dieses statt und traf auf so großen Anklang, dass sich das Team um sieben Kinder vergrößerte. Aufgrund der zahlreichen Teilnehmer werden Mädchen (mittwochs von 14- 14:45 Uhr) und Jungen (mittwochs von 14:45- 15:30 Uhr) nun nacheinander unterrichtet, um ein individuelles und zielgerichtetes Training durch den geprüften Übungsleiter Michael Schönfeld zu ermöglichen. Wer Interesse hat, kann zu den jeweiligen Zeiten unverbindlich zum Schnuppern vorbeischauen. Schläger und Bälle werden gestellt. Somit steht dem Spaß und der Bewegung auch im Winter nichts mehr im Wege. Für alle, die im Winter keine Zeit oder Lust haben, findet voraussichtlich in den Pfingstferien ein Schnuppertag auf der Tennisanlage des TC Spiegelau statt. *sb*

Salon Piller – 15 erfolgreiche Jahre in Spiegelau

v.l. Sandra Merker, Yvonne Piller, Julia Stöckl

Seit nun mehr 15 Jahren bereichert der Salon Piller an der Hauptstraße die heimische Geschäftswelt. Eine kleine Spiegelauer Erfolgsgeschichte über Haarstyling, einen Brand und einen erfolgreichen Wiederaufbau.

Seit dem März des Jahres 2000 ist der Friseur-Salon Piller in Spiegelau bereits heimisch und von Anfang an eine Anlaufstelle für professionelles Haar-Styling. Schon allein von der Lage her war der Salon von Yvonne und Andi Piller immer mittendrin, statt nur irgendwie in Spiegelau dabei. Waren die ersten Nachbarn noch das alte Feuerwehrhaus und die alte Gemeindeverwaltung, so ist jetzt das TAZ der neue unmittelbare Nachbar.
Sehr schnell erfreute sich der Salon großer Beliebtheit, was sich in einem Stammkundenanteil von nahezu 90% ausdrückt und nicht zuletzt dem handwerklichen Können und der charmanten Art von Yvonne Piller und ihrem gesamten Team zu verdanken ist.
Ihren Beweggründen wie Liebe zur Heimat und Nähe zu den Kunden folgend, konnte die Familie Piller ihren Salon von zwei auf mittlerweile fünf Mitarbeiter vergrößern.

Doch am 11. Februar 2014 standen all diese Erfolge zumindest kurzfristig in Gefahr. In der Nacht zu jenem verhängnisvollen Mittwoch war aus bisher ungeklärter Ursache ein Schwelbrand in einem der rückwärtigen Räume des Salons ausgebrochen. Das Feuer wurde am Morgen beim Öffnen des Geschäftes bemerkt und auch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte das verheerende Ausmaß der Schäden nicht eindämmen. Die gesamte Einrichtung samt Materialbestand und technischen Geräten, Wände, Böden, Decken und Wäsche waren durch Ruß und Brandrauch unwiederbringlich beschädigt.
Doch bereits einen Tag nach dem traumatischen Ereignis stand für die Betreiber, allen voran Yvonne Piller fest, dass der Salon in Spiegelau auf keinen Fall aufgegeben wird.
Und so wurde alles in Rekordzeit neu beschafft, renoviert und neu ausgestaltet. Bereits Anfang Mai konnte der neue Salon mit einer frischen, schicken und gemütlichen Ausstrahlung wiedereröffnet werden.

Gerade in der Zeit des Wiederaufbaus konnten Yvonne und Andi Piller viel Zuneigung und Solidarität von ihren Kunden erfahren. Und so ist neben dem schönen Salon die Treue und das Vertrauen einer großen Zahl von Stammkunden einer der größten Erfolge in den vergangenen 15 Jahren!

St.S.

Für ein Leben in Würde und Menschlichkeit

Pflegedienst St. Raphael

Geheimrat-Frank-Str. 27
94566 Riedlhütte
MDK-Prüfung 2014 Prüfnote 1,0

Tel.: 08553 / 97 97 70
Fax: 08553 / 97 97 72
e-mail: info@pflegedienst-st-raphael.de

Viel Spaß beim Kinderturnen

Klettern, Rutschen, Springen, Balancieren …… ganz eifrig sind die Kleinen, anfangs noch an der Hand von Mama oder Papa, bei der Sache, wenn sie sich am Dienstag Nachmittag durch die Halle turnen und die Geräte erkunden.

Die 4-7 jährigen turnen geschickt und ausdauernd in der anderen Hallenhälfte nach den Vorgaben der Übungsleiterin. Kinderturnen und Eltern/Kindturnen, veranstaltet vom Kath. Kreisbildungswerk, laufen noch bis Ostern jeweils am Dienstag Nachmittag in der Mehrzweckhalle in Spiegelau. Informationen bei Friedl unter 08553-797.

MARCO Hobelsberger

Bau- und Möbelschreinerei

- Möbel
- Küchen
- Türen
- Treppen
- Böden
- Holz- und Kunststofffenster
- Glasreparaturen NEU!

Palmberger Straße 63 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553/1795 • Mobil: 0175/3888993

GRANIT
BAVARIAN GIN

Im feinen Charakter dieses Gins zeigt sich die Erfahrung von über 100 Jahren Brenntradition der Hausbrennerei Penninger. Traditionelle Gin-Gewürze, kombiniert mit ausgewählten bayerischen Kräutern, ergeben seinen erstklassigen Geschmack. Das kristallklare Wasser aus den Bergen des Bayerischen Waldes sorgt für die besondere Milde. Die Filtration über Granitsteine verschiedener Größe und Körnung verleiht unserem handwerklich hergestellten GRANIT-Gin den letzten Schliff – und gibt ihm seinen Namen.

www.granit-gin.de

Penninger

Schnaps- und Essigspezialitäten aus Niederbayern. Alte Hausbrennerei Penninger GmbH – Hauzenberg im Bayerischen Wald.

Gerald Amann „Eisland“ Ein kulinarischer Thriller

Im Mittelpunkt des Romanes steht das Psychoduell zwischen zwei Männern, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: der Ex-NVA-Offizier und Fremdenleginär, der jetzt als Auftragskiller für die Russenmafia arbeitet; und Hauser, der bodenständige bayerische Kriminalhauptkommissar, der sich für die Kochkunst, Naturschönheit und die Frauen begeistert.

Bei einem Mordanschlag kommt Hauser nur knapp mit dem Leben davon. Körperlich und seelisch schwer gezeichnet, zieht er sich in seine zweite Heimat, nach Island zurück. In der rauen Majestät des Eislands findet er wieder zu sich selbst. Doch auch im Hohen Norden ist Hauser nicht sicher...

Abgerundet wird der Roman durch Kochrezepte aus aller Welt, durch die ihre wilde Verfolgungsjagd führt.

1. Auflage, Softcover, 300 Seiten
ISBN 978-3-86512-131-8,
Verkaufspreis: 12,90 Euro

Rosenium
Seniorenwohnstätte
Rosenium V
Spiegelau
Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Tagesbetreuung
Tel.: 08553 97997-0
Telefon:
08553 / 97997-0
Rosenium V Spiegelau
Roseniumstraße 1
94518 Spiegelau
E-Mail:
rosenium5@rosenium.de
www.rosenium.de

Kreativ Werkstatt
Faszinierende Objekte aus Edelstahl und Glas
für Haus, Garten und Wohnbereich
Gartendeko
Kunstobjekte
Edelstahlverarbeitung
Tobias Lagerbauer • Hessensteinstraße 18 • D-94518 Klingenbrunn • Tel.: 08553 892

Treffpunkt – Seniorenclub

Seniorenclub Oberkreuzberg
jeden ersten Dienstag im Monat um 14.00Uhr, Treffpunkt: Pfarrzentrum Oberkreuzberg
Info bei Seniorenclubleitung Frau Ingrid Fischer, Tel. 08553/1064

Seniorenclub Klingenbrunn
immer am letzten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus zur alten Post /Pächter Frau Erika Bergmann.
Info bei Seniorenclubleitung Frau Heidi Schwarzmann Tel. 08553/979623

Seniorenclub Spiegelau
jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14.00Uhr, Treffpunkt: Im Brotzeitstüberl, Metzgerei Schleinkofer Robert.
Info bei Seniorenclubleitung Frau Christa Hofmann, Tel. 08553/2688

Außer an Feiertagen finden diese Treffen immer statt. Interessierte Senioren sind jederzeit herzlich willkommen. Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und geselligen Beisammensein bringt Abwechslung in den Alltag. Diese Treffen bieten eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen, neue soziale Kontakte herzustellen oder auch alte Bekannte wieder zu treffen. Es wird gemeinsam gefeiert wie z.B. Geburtstage oder jahreszeitliche Feste.

Als den Oberkreuzbergern ein Licht aufging

Der findige Landwirt Georg Friedl, hier beim Ausführen des Gemeindestiers, errichtete nach dem Zweiten Weltkrieg in Langdorf ein kleines Kraftwerk, in dem Strom für die Dorfbewohner produziert wurde. Respektvoll Abstand hält sein Sohn Hans. Die Aufnahme stammt aus dem Jahre 1940.

Als den Oberkreuzbergern ein Licht aufging. Helmut Döringer ist der Stromgeschichte nachgegangen

Kurz vor Weihnachten vor rund 90 Jahren, da brannten in Oberkreuzberg nicht nur die Kerzen am Adventskranz. Ein neues Zeitalter begann, als die „Elektrifizierung“ im Jahr 1925 auch in der damals selbstständigen Gemeinde Oberkreuzberg Einzug hielt und nach und nach Petroleum- und Karbidlampen ablöste. Anhand alter Gemeindeprotokolle ist festzustellen, dass die ersten Gespräche und Verhandlungen über die Elektrifizierung der heutigen Großgemeinde Spiegelau bereits im Jahre 1912 stattfanden. Doch der Beginn des Ersten Weltkriegs ließ die Pläne platzen. In Europa gingen die Lichter aus, statt an.

Nach dem Ersten Weltkrieg regte sich in unseren Dörfern bald wieder der Wunsch nach dem elektrischen Licht. Auf Betreiben des damaligen Bürgermeisters von Oberkreuzberg, Johann Appl, und des Gemeinderates Georg Lippl aus Palmberg, wurden Gespräche mit den Überlandwerken Niederbayern zur Elektrifizierung der Gemeinde Oberkreuzberg aufgenommen. Diese erstellten einen Netzausbauplan, der in die Tat umgesetzt wurde. Die erste Trafostation entstand am Kramerkellerweg zwischen Palmberg und Oberkreuzberg. Sie ist heute nicht mehr in Betrieb. Am 24. November 1925 war es dann soweit: Oberkreuzberg und Palmberg wurden nach umfangreichen Arbeiten an das elektrische Stromnetz angeschlossen. Die Anschlussgebühr richtete sich nach der Anzahl der „Stromauslässe“ (Lampen). Daher wurde anfangs im Haushalt meist nur in der Küche eine Lampe installiert. Im Gasthaus Huber (heute „Alter Bräu“) traf sich die Dorfbevölkerung am ersten Adventssonntag 1925 zu einer „Lichtfeier“, bei der die Dorfbewohner ihre Freude über den unglaublichen Fortschritt zum Ausdruck brachten. Bürgermeister Appl sprach dabei in seiner Rede „vom größten Tag in der Geschichte von Kreuzberg“, wie es das Gemeindeprotokoll vom 12. Januar 1926 vermerkt. Doch die Elektrifizierung in den einzelnen Gemeindeteilen ging vorerst recht zaghaft voran. Bald aber lernte man die Vorteile der Elektrizität schätzen, immer mehr Haushalte ließen sich „das Licht einleiten.“ Heute ist der elektrische Strom als Energiequelle aus Haushalt und Wirtschaft nicht mehr wegzudenken.

Das Geschäft mit dem Strom machte so manchen erfinderisch. Und als erfinderischer Mensch galt zeitlebens der Landwirt und Sägewerkbetreiber Georg Friedl aus Langdorf, der unter dem alten Hausnamen „Giaglbauer“ wohl besser bekannt ist. In ihm reifte die Idee, Strom für sich und die Dorfleut in Langdorf selbst zu erzeugen. In Eigenregie gelang es dem tüchtigen Bauern, auf seinem Grundstück am Wasserlauf des Krebsenbaches in einem Holzstadel ein kleines Kraftwerk zu errichten, das nach anfänglichen Startschwierigkeiten auch funktionierte. 1946 war das Projekt des Landwirts so ausgereift, dass er sechs Langdorfer Haushalte mit elektrischem Strom versorgen konnte, der zumindest für eine Brennstelle ausreichte. Als Wasserspeicher für das kleine Kraftwerk diente ein 38 Meter langer und 13 Meter breiter Stauweiher, der bis in die fünfziger Jahre den Badefreudigen aus nah und fern auch als überaus beliebtes „Naturbad“ diente.

Zum Schluss kurz einiges zur Ortsbeleuchtung einst und jetzt: Wer vor hundert Jahren und mehr abends ausgehen wollte, wünschte sich den Mond am Himmel, denn ohne sein Licht waren die Straßen stockfinster. Oder man bediente sich der guten alten Stalllaterne. So gesehen hat sich die Gemeinde Spiegelau, was die Straßenbeleuchtung angeht, die ja im Gemeindebereich abgeschaltet wird, wenn man sie am nötigsten bräuchte, noch ein Stück „Nostalgie“ aus längst vergangenen Jahrhunderten bewahrt. Der Vollmond jedenfalls kommt in Spiegelau noch zur Geltung, was vielleicht dem Mond gefällt, aber bekanntlich sehr vielen Gemeindebürgern nicht. *Helmut Döringer*

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER
Orthopädie- & Rehatechnik

Schwarzmaierstr. 9
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52/92 04 31
Fax 0 85 52/92 04 33

Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

- Beratung
- Betreuung
- Unterstützung
- Versorgung

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Alljährliches Königsturnier des TC Spiegelau ein voller Erfolg

Zwiesel. In der heutigen Gesellschaft wird es durch den zunehmenden Stress immer schwieriger, sich mit Freunden zu treffen und Zeit miteinander zu verbringen. Umso erfreulicher ist es, dass ein Termin bei den Mitgliedern des TC Spiegelau fest im Kalender verankert zu sein scheint, da sich auch heuer wieder die begeisterten Tennisspieler, die mittlerweile in den unterschiedlichsten Orten und Landkreisen wohnen, in der Tennishalle Huber in Zwiesel trafen, um am traditionellen Doppelturnier teilzunehmen. Zu gewinnen gab es auch dieses Jahr wieder den Königsturnier-Glaspokal, den Wirt Willi Huber gestiftet hat. Die Doppelpaarungen wurden von 1. Vorsitzenden Dieter Stengel und Turnierleiter Kurt Moser bereits im Vorfeld ausgelost und in vier Gruppen eingeteilt. Bevor die spannenden Begegnungen à 25 Minuten begannen, begrüßte Kassier Fritz Molz die Teilnehmer und bat um eine Gedenkminute für das langjährige Mitglied Rudolf Winter, der ein paar Tage vor dem Turnier verstorben war. Nach kurzer Einspielzeit begannen die spannenden und teils sehr knappen Spiele, die trotz der freundschaftlichen Atmosphäre hart umkämpft waren. Nach zahlreichen sehenswerten Duellen folgte das Finale, in dem das ganze Können der Teilnehmer eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde und Ballwechsel von höchstem Niveau bestaunt werden konnten. Nachdem sich die hungrigen Spieler anschließend auf das thailändisch-bayerische Buffet gestürzt hatten, eröffnete 1. Vorstand Dieter Stengel die Siegerehrung, die von ihm und dem Turnierleiter durchgeführt wurde. Als Dank für das gute Essen und die Gastfreundschaft überreichten sie Blumen an die Wirtsleute. Stengel bedankte sich zudem bei Turnierleiter und Sportwart Kurt Moser, der die Teams noch einmal neu auslosen musste, da kurz zuvor zwei Spieler krankheitsbedingt absagten. Leider auch nicht dabei war heuer der bisher älteste Teilnehmer und Vorjahresgewinner Hans Neubauer, der sich zuvor verletzt hat. Mit den Worten „Ich komme wieder!“ sicherte er aber bereits die Teilnahme im Jahr 2016 zu. Vorstand Dieter Stengel bedankte sich auch bei der „ausländischen Fraktion“, die aus Schönberg, Röhrnbach, Passau, Regen und Hofkirchen extra angereist ist. Wie bereits im Vorjahr setzte sich Alexander Schreiner – dieses Mal mit Doppelpartner Werner Krodinger – gegen alle anderen durch. Den zweiten Platz belegten Reinhard Kreuzer und Markus Grimm, der ebenfalls im Jahr zuvor zweiter wurde, vor Armin Peterlick und Sven Brzuske. *sb*

Hier die restlichen Platzierungen:

4. Jonas Moser/Fritz Molz
5. Andrea Straub/Stefan Friedl
6. Martin Schreiner/Stefan Schreiner
7. Sandra Brunnbauer/
Michael Schönfeld
8. Sebastian Stadler/ Kurt Moser
9. Lisa Moser/Hans Wurstbauer

Schuhhaus Nachtmann
Inhaber Roth
Wir führen modische, bequeme und sportliche Markenartikel für Damen, Herren und Kinder, Sport- und Markenschuhe
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Schulstraße 47; 94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 1216; Fax 9 12 84
Internet: www.schuhhaus-nachtmann.de
e mail: Info@schuhhaus-nachtmann.de

Fahrschule
Martin Mandl
UNTERRICHTSZEITEN
Spiegelau: Do. von 18:30 - 20:00 Uhr
Neuschönau: Di. von 18:30 - 20:00 Uhr
Grafenau: Mi. und Fr. von 18:30 - 20:00 Uhr
Anmeldung jederzeit möglich!
Telefon 08552 9748690
Handy 0171 9955499
www.fahrschule-mandl.de

Schüler des TSV Spiegelau beim 1. Kreisranglistenturnier des Tischtenniskreises Passau erfolgreich

v.l.: Jan Schiessl, Dorian Haberer, David Scholz

Am 24. und 25. Januar 2015 fand das 1. Kreisranglistenturnier der Jugend und Schüler in Vilshofen statt. Dabei konnte der Tischtennis-Nachwuchs des TSV Spiegelau drei der begehrten Podestplätze ergattern: Bei den Schüler A belegte Dorian Haberer den 1.Platz, während in der Konkurrenz Schüler B David Scholz den 2. und Jan Schiessl den 3. Platz belegen konnte.Alle 3 Spieler qualifizierten sich für das 1. Bezirksbereichsranglistenturnier Ost des Bezirkes Niederbayern, das am 15.Februar in Spiegelau stattfindet.
Die jungen Tischtennispieler freuten sich sichtlich über die gewonnenen Pokale.

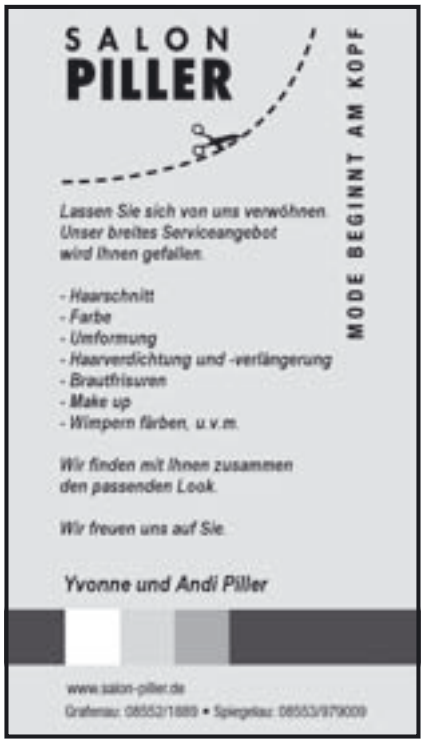
Steinmetzbetrieb Schönberger

Ihr Grabmalbetrieb in Frauenau

- Grabdenkmäler
- Schriftgravuren
- Einfassungen
- Reparatu r/ Renovierung
- Grablaternen
- Madonnen ect.
- Treppen / Podeste
- Hausnummern in Marmor / Granit

Persönliche Beratung, wir nehmen uns Zeit für Sie!

Moosauhütte 4-6 , 94258 Frauenau Mobil 0160 - 962 455 65
Telefon 09926 - 903072
Email info@glas-schoenberger.com



37. Kinder- und Jugendtreffen des Trachtenvereins d´Schwarzachtaler

v.l.: Sonja Schmid, Hilde Herzog, Sonja Ertl (das Foto entstand 1979)

Am Sonntag , den 12. April 2015 findet zum 37. mal das traditionelle Kinder- und Jugendtreffen des Bayer. Waldgau heuer in Spiegelau -Mehrzweckhalle statt.

Die Gebietsjugendleiterin Astrid Penn sowie unsere Jugendleiterin Karin Radlinger werden mit nachstehenden Vereinen aus Neuschönau, Schönberg, Lindberg, Frauenau, Raindorf, Bayer. Eisenstein mit dabei sein.

Das 1. Kinder- u. Jugendtreffen fand 1979 in Spiegelau statt, damals war Gebietsjugendleiterin Hilde Herzog, jetzt 1. Vorstand unseres Vereins. Zum 4. mal sind die Schwarzachtaler heuer Ausrichter dieser sehr schönen kulturellen Veranstaltung. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Interessierte kommen würden.

Selbstverständlich wäre es für unseren Verein sehr schön, wenn Kinder mit ihren Eltrern zum Tanzen, musizieren, singen, basteln, wandern, Ausflüge sowie für Brauchtum in Zukunft mitmachen würden.

Friedl & Harant
Metallbau GmbH
Planung · Fertigung · Montage

· **Metallbau**
· **Edelstahlverarbeitung**
· **Bauschlosserei**
· **Schweißfachbetrieb**
· **Maschinenbau**
· **Maschineninstandsetzung**

Oberkreuzberg
Industriestraße 4 · **94518 Spiegelau**
Tel. 0 85 53 / 69 66 · Fax 69 69

brunnhölzl
brennholz
▲
baumfällung

▲ **Brennholzhandel**
▲ **Fällung von Gartenbäumen**
▲ **Durchforstungen**
▲ **Käferholzeinschlag**
▲ **Holzrückung**

Hüttenweg 8a · 94556 Neuschönau
Tel. 08558/2443 · Mobil 0175/2644159
Email: brunnhoelzlmartin@web.de

Rüdiger Greß
Rechtsanwalt
Schusterbeckstraße 21
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52 / 37 03 o. 9 15 85
Fax 0 85 52 / 25 61

Tätigkeitsschwerpunkte:
• *Forderungsbeitreibung*
• *Ehe- und Familenrecht*
• *Arbeitsrecht*

Interessenschwerpunkte:
• *Straßenverkehrsrecht*
• *Erbrecht*

KEILHOFER
Wasser und Wärme
Heizung
Sanitär
Solar
Ökologische Heiztechnik

Karl-Heinz Keilhofer
Büro: Hangstraße 8 · 94518 SPIEGELAU
Lager: Schulstraße 49 · 94518 SPIEGELAU
keilhofer.karlheinz@t-online.de
Tel. 0 85 53 / 92 04 55 · mobil 01 71 / 1 23 16 66
Fax 0 85 53 / 92 04 56

TAXI TANZER

Krankenfahrten / Dialysefahrten
Chemo- & Bestrahlungsfahrten

in Spiegelau
☎ 08553 / 979666

in Grafenau
☎ 08552 / 4911

AMT
AUTO- & MOTORRAD TANZER

- Auto- & Motorradteile
- Autoglas (Austausch & Reparatur)
- Klimaservice - Reifen
- Einbau & Reparatur

LIQUI MOLY · YUASA · NGK · VARTA

Tanzer GmbH Autoteile Motorradteile Zubehör
Hauptstr. 13 - 94556 Neuschönau
Tel.: 08558 91040 - Email: info@mt-tuning.com
www.mt-tuning.com

bauSpezi Heibo

Bau + Gartencenter
Gewerbestr. 4 94518 Spiegelau Tel. 08553/96020 Fax 08553/582
www.bauspezi-spiegelau.de

Große Frühjahrsdekoabteilung!

Viele Neuheiten erwarten Sie im Obergeschoß

Meisenknödel 6er-Pack	0,89 €
Sämereien	ab 0,49 €
Osterdeko in großer Auswahl	ab 1,00 €

Neuheiten von Bruder, Lego, Barbie und siku in unserer Spielwarenabteilung

Frühjahrsneuigkeiten aus der Bücherei

Viele Neuheiten kann die Spiegelauer Bücherei in diesem Frühjahr präsentieren.

Vor allem bei den Kinderbüchern wurde ganz aktuell eingekauft. Die Grundschüler können sich über die neuesten Olchi-Bücher freuen. Ganz frisch eingetroffen ist auch die Reihe „Olchi-Detektive“. Handliche, broschürte Hefte, die für die nicht ganz so eifrigen jungen Leser auf ca. 40 Seiten spannende Fälle schildern. Auch die Reihe „Hugo´s geniale Welt“ dürfte für Jungs und Mädchen der ideale Lesestoff sein. Natürlich ist auch der neueste Band der „Greg´s Tagebücher“ bereits in der Bücherei vorhanden. Aktualität ist das Zauberwort, da sind sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter um Büchereileitung Elke Greß einig. Die Kinder möchten nicht monatelang warten, bis der neueste „Beast Quest Band“ im Regal steht, oder die Biographie von Hape Kerkeling „Der Junge muss an die frische Luft“ für die erwachsenen Leser ausgeliehen werden kann. Darum werden nahezu wöchentlich die Neuerscheinungen der Verlage durchstöbert und für unsere Leser sofort bestellt. Wir haben meist kurz nach dem Erscheinungstag alle „Renner“ im Neuheitenregal. Das schätzen unsere Leser, so Elke Greß. Und sollte ein Buch einmal nicht im Bestand sein, so haben wir für die Wünsche unser Leser immer ein offenes Ohr – wenn es das Budget hergibt. Dass diese Strategie Erfolg hat zeigen auch die neuesten Statistikzahlen: Fast 700 ständige Leser hat die Bücherei im Jahr 2014 verzeichnen können. 5700 Besucher kamen das Jahr über in die gemütliche Bücherei am Reithackerweg. Das bedeutet 14.400 Ausleihen im Jahr! Eine stattliche Zahl, wenn man bedenkt, dass die Bücherei im Jahr 2008 mit 4000 Ausleihen gestartet ist! 23 Damen leisten ehrenamtlichen Dienst, der sich gut und gerne auf 800 Stunden im Jahr beläuft. Denn jedes Buch muss auch eingebunden und im Computer erfasst werden, bevor es ins Regal kommt. Der Schwerpunkt der Bücherei liegt neben der sogenannten „Schönen Literatur“ wie Krimis und Romane auch auf einem gut sortierten Angebot für Kinder und Jugendliche. Leseförderung im Kindergarten oder in der Grundschule wird ebenfalls groß geschrieben! Für den Leser mit weniger Zeit liegen Zeitschriften wie „Landlust“ oder „Kraut und Rüben“ zum Ausleihen bereit. Und wer lieber ein Hörbuch ausleihen möchte oder ein Spiel für Regentage sucht, wird genauso fündig werden.

Die Bücherei hat geöffnet: Mittwoch und Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Melanie Aigner
Krankengymnastik - Massage

Termine nach Vereinbarung
Schulstraße 61 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553 / 9779737 • Fax: 08553 / 9779738 • Mobil: 0151 / 44517009

DECKENSYSTEME
Mehr Raum für Neues.
AMF

Knauf AMF GmbH & Co. KG
Elsenthal 15
94481 Grafenau
Tel.: +49 (0) 85 52 - 422 0
www.amf-grafenau.de
MADE IN GERMANY
KNAUF

AUTOSCHREINER

Schönberger Str. 21 * 94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09927/409 Fax: 09927/571
www.autoschreiner.com

Ihr Vertragspartner für
Renault * Dacia * 1a für alle Fabrikate

RENAULT DACIA 1a autoservice

Der Frühling lässt grüßen

Lust auf die Mode-Hits der Saison?

Wir zeigen Ihnen die neuesten Trends.

Zarte Pastelle und Marine-Themen von S. Oliver. Blumenprints und witzige Shirts aus Italien. Die neuesten Jeans von Buena Vista.

Ein Besuch lohnt sich immer!

Kenny S.

Mode einkaufen bei Freunden !
scheuchenzuber
Kirchplatz 2 · 94513 Schönberg
Fon (0 85 54) 29 30 • Fax (0 85 54) 29 25
e-Mail: modescheuchenzuber@t-online.de
www.mode-scheuchenzuber.de

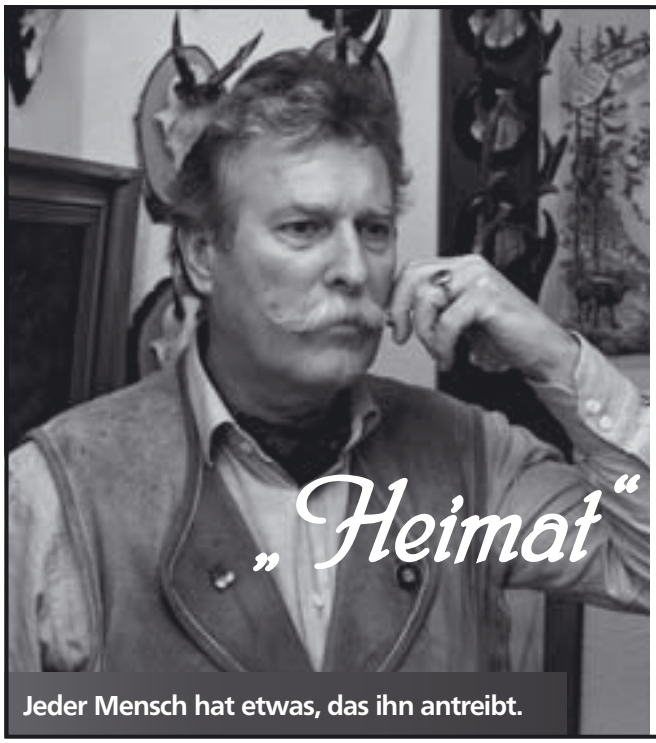
Besuchen Sie uns auf Facebook **www.facebook.com/modescheuchenzuber**

Restaurant - Cafe
Bräu-Stuben
Inhaberin: Sarah De Munari

Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau · Telefon 08553 9798460
Öffnungszeiten: 11.00 Uhr - 23.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?
Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de
Tel. 08553 1002



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.
VR-Bank eG
Meine Bank im Bayerischen Wald
www.vrbankonline.de

Mel's Hair Cut
in Klingenbrunn

Ich erfülle Ihnen jeden Wunsch, was Ihre Haare betrifft.

Öffnungszeiten:

Mo	geschl.
Di-Fr	9-12 Uhr
Sa	8-12 Uhr

Melanie Mandl
Finkenweg 2 · 94518 Klingenbrunn
Telefon: 08553 / 979010

Bitte vereinbaren Sie einem Termin, ich freue mich sehr auf Ihr kommen!

Elektronik-Vertrieb
EDV , TV , SAT , PC
Ludwig Grimm

Reutecker Straße 20
94518 Spiegelau

Tel. 08553-920109
Mobil 0175-5969353

Zum
Valentinstag
14. Februar
Freude bereiten mit Blumen

Reservieren Sie sich Ihren Strauß durch Vorbestellung

BLUMEN WEBER
Dr.-Geiger-Str. 1, 94518 Spiegelau
Tel. 08553/747, Fax 6193

Valentinstag durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Der neue Pfarrer im Pfarrverband Spiegelau/Riedlhütte stellt sich vor

Links Pfarrer Wolfgang Reincke, rechts P. Roy Kurian
Verabschiedung von Pfarrer Tobias Keilhofer in Tann

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Spiegelau!

Als neuer Pfarrer im Pfarrverband Spiegelau möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Tobias Keilhofer, ich bin 31 Jahre alt und ich komme ganz aus der Nähe, aus dem Guntherort Rinchnach, wo ich mit meiner jüngeren Schwester aufgewachsen bin. Nach dem Abitur am Gymnasium Zwiesel bin ich 2003 ins Priesterseminar St. Stephan in Passau eingetreten und habe an den Universitäten Passau und Innsbruck Katholische Theologie studiert. Mein Studium hab ich im Sommer 2008 mit dem Diplom abgeschlossen. Das Pastoraljahr führte mich dann in den Pfarrverband Moos, wo ich als Pfarrpraktikant und Diakon erste wertvolle Erfahrungen in der Seelsorge machen durfte, bevor ich am 27. Juni 2009 mit meinen Kurskollegen von Bischof Wilhelm im Passauer Dom zum Priester geweiht wurde.
Meine erste Kaplanstelle war in Landau/Isar. Seit September 2012 war ich nun im Pfarrverband Tann mit seinen sechs Pfarreien eingesetzt.

In diesen knapp sechs Jahren habe ich vielfach spüren dürfen, wie wichtig der priesterliche Dienst für die Menschen ist und wie schön es ist, mit den Menschen ein Stück Lebens- und Glaubensweg gehen zu dürfen.
Mein priesterliches Leben und Wirken habe ich unter ein Wort aus der Liturgie gestellt: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit!“

Tod und Auferstehung Jesu Christi sind die Mitte des christlichen Lebens und allen Tuns der Kirche. Als pilgerndes Gottesvolk sind wir unterwegs zur Vollendung und gehen Christus, unserem Erlöser, entgegen. Diesen Weg mit den Menschen aus dem Glauben heraus zu gehen und sie dabei zu begleiten, sehe ich als meine erste Aufgabe als Priester.

Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe als Pfarrer, besonders auch darauf, dass ich nun wieder in unserer schönen Heimat, dem Bayrischen Wald, leben darf. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und hoffe, dass ich Sie schon bald persönlich kennen lernen darf. Ich bitte Sie um Ihr Gebet und versichere auch Ihnen mein Gebet für Sie und in Ihren Anliegen.

Ihr Pfarrer Tobias Keilhofer

TENNISCLUB SPIEGELAU

Schnuppern Sie mal beim **Tennisclub Spiegelau**.
Hatten Sie nicht immer schon den Wunsch, **Tennis zu spielen**?
Bei uns können Sie es einfach ausprobieren.

TennisClub Spiegelau e.V.

Bei uns finden Sie
- 4 gepflegte Freispielplätze
- 1 Tennisheim mit schöner Terrasse
- Kameradschaft
- gute Spieler sowie Anfänger

Wir unternehmen
- Teilnahme an Festen in der Gemeinde
- Fahrradtouren
- Wanderungen und Ausflüge
- gemütliche Grillabende

Wir bieten Euch
- Schnupperkurse für Jung und Alt
- Schleiferl- und Gauditurniere
- Training für Kinder, Anfänger und Damen
- Vereinsmeisterschaften

Spiegelauer Starkbierfest

Foto: piu700 / pixelio.de

Am 14. März 2015 ist es wieder soweit, das zwölfte Starkbierfest findet statt. Diesmal werden die Spiegelauer Honoratioren in der Mehrzweckhalle derbleckt. Der Eintroga Bruno Fischer, der zwölf Jahre lang die Schandtaten der Spiegelauer vortrug ist von diesem Amt zurück getreten. Der neue Mann oder die neue Frau als Nachfolger von Bruno Fischer ist das große Geheimnis der Gewerbevereinsvorsitzenden Margit Lindner. Außerdem werden auch wieder Sketche aufgeführt. Unter dem Motto „Hertha kommt“ wird Gerlinde Garhammer so manchen Besucher die Leviten lesen. Für die musikalische Umrahmung des Starkbierfestes konnte der Gewerbeverein Spiegelau die weithin bekannten Musiker „Tom und Basti“ engagieren. Auch für ausreichend Starkbier und diverse Brotzeiten ist bestens gesorgt. *H.S.*

Mit **Sicherheit** auch in Zukunft Ihre zuverlässige Autowerkstatt in Spiegelau!

Seit Januar 2009 nun auch
Mehrmarkenpartner

FIAT · VW · Audi · Skoda · Opel · Toyota · BMW · Ford · SEAT

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin Ihr Ansprechpartner
für Verkauf und Reparatur sämtlicher FIAT-Fabrikate.

Auto LINDNER
Palmberger Str. 13 · 94518 Spiegelau
Tel.: 08553-1002 · Fax: 08553-1014 · www.auto-lindner.de

Shell Station

Walter Hilpert
- Select Shop
- Autowäsche
- Getränkemarkt
- Presse Fachgeschäft

Palmberger Straße 40
94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 9 11 50
Fax (0 85 53) 9 11 51

Massagepraxis Norbert Klose
Hauptstr. 28 • 94518 Spiegelau • Tel.: 08553/6390 • Fax: 08553/978947

- ✔ Osteopathie
- ✔ Manuelle Therapie
- ✔ Atlas-Therapie
- ✔ CMD-Therapie
- ✔ Tuina-Therapeut
- ✔ Lymphdrainagetherapeut
- ✔ APM-Therapeut
- ✔ NMT-Therapeut
- ✔ Sanfte Chiropraktik
- ✔ Dorn/Breuß-Therapeut
- ✔ viszerale Osteopathie
- ✔ Kranioosteopathie
- ✔ Kinesio-Taping
- ✔ Sportphysiotherapeut
- ✔ Fußreflextherapeut

Schuh & Textil
RESCH
Spiegelau - Pfarrer-Schweikl-Str. 5 • Tel. 08553-979391
Mit gewohnten Service zeigen wir Ihnen u.a. die aktuelle Mode von
ANGELS. TONI TRAMONTANA

vhs aktuell März 2015

Polnisch B1 Konversation
6 Termine, ab Donnerstag, 05. März 2015
18:00 – 20:30 Uhr

Backen für Ostern für Kinder
am Donnerstag, 26. März 2015
17:00 – 19:00 Uhr

Zumba
12 Termine, ab Mittwoch,
04. März 2015
18:00 – 19:00 Uhr

Russisch A1
10 Termine, ab Dienstag, 10. März 2015
18:00 – 19:30 Uhr

Kreative Keramik
am Dienstag, 10. März 2015
15:30 – 17:30 Uhr

Mein Android-Smartphone
am Dienstag, 24. März 2015
09:00 – 12:00 Uhr

Umstieg auf Windows 8
am Dienstag, 07. März 2015
09:00 – 12:00 Uhr

Tschechisch A1
10 Termine, am Donnerstag,
05. März 2015
19:00 – 20:30 Uhr

Computer-Führerschein
7 Termine, ab Montag,
02. März 2015
19:00 - 21:30 Uhr

Englisch A1
10 Termine, am Dienstag,
03. März 2015
18:30 – 20:00 Uhr

Anmeldung und Information:

vhs des Landkreises Freyung-Grafenau,
Frauenberg 17, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9665-0 oder www.vhs-freyung-grafenau.de

Allianz

Stephan Süß
Versicherungsfachmann (BWV)
Hauptvertretung

Schulstraße 49
94518 Spiegelau
Tel. 0 85 53.92 05 85
Fax 0 85 53.92 05 86
Mobil 01 71.9 03 91 73
stephan.suess@allianz.de
www.suess-allianz.de

Bürozeiten:
09.00 - 12.00
und nach Vereinbarung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz Investmentfonds und Bankprodukten für die Allianz Bank

Autohaus SIMMERL
Passauer Str. 2, 94513 Schönberg

Kraftstoffverbrauch Corsa E kombiniert 6,0–3,2 l/100 km; CO2-Emission kombiniert 140–85 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–A+

Impressum: Der Spiegelauer Glasmacher 1. Quartal 2015

Herausgeber:
Gewerbe- und Tourismusverein Spiegelau e.V.

Redaktion:
Herbert Seidl, Verantwortlicher
Grafenauer Straße 16,
94518 Spiegelau
Tel. 08553 1403
herbertseidl47@gmail.com
Bruno Fischer, Hermann Beiler, Gabi Neumann-Beiler, Helmut Döringer, Stephan Seidl

Anzeigen:
Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de

Vertrieb:
Georg Friedl, Tel. 08553 2087

Satz und Gestaltung:
Florian Garhammer, Druck & Service Garhammer, Tel. 09921 904093,
info@garhammer-druck.de

Auflage: 1.500 Stück

Der Spiegelauer Glasmacher erscheint ¼ jährlich. Jeder Autor ist für seine Artikel selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor eingesandte Texte zu kürzen und / oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Die Meinungen der eingesandten Text müssen nicht mit der Meinung des Verantwortlichen übereinstimmen. Der Spiegelauer Glasmacher liegt in Klingenbrunn in der Metzerei Geiss, in Spiegelau in den verschiedenen Geschäften, dem Rathaus und in Oberkreuzberg bei der Bäckerei Harant und im Panoramahotel Grobauer aus.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02-2015 ist am 24.04.2015

Die nächste Ausgabe erscheint KW 20/15

Anliegen und Fragen bezüglich Gewerbe- und Tourismusverein: Margit Lindner 08553-1002, Manfred Scholz 0171-6935954

. . . . Klassische Steuerberatung
. . . . Buchführung mit Zukunft
. . . . Lohnbuchhaltung
. . . . Erb- und Nachfolgeberatung
. . . . Beratung bei Existenzgründung
. . . . Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren
Zufriedene
Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
Steuerberater
MANDANTEN
Wolfertschlag - Dorfstr. 18 - 94536 Eppenschlag
Telefon 08553/91115 · Fax 08553/91116
info@stb-aigner.de · www.stb-aigner.de
Bild: aboutpixel.de / jump 2 © Petra E

wald apotheke
Josef Hackl
Pfarrer-Schweikl-Str. 9
94518 Spiegelau
Telefon 08553 / 96 04 0
Telefax 08553 / 96 04 13
neuform
Reformhaus Hackl